

George R. R. Martin
Das Lied des Eisdrachen

GEORGE R.R.
MARTIN

DAS LIED DES
EISDRACHEN

Aus dem Englischen
von Andreas Helweg

Mit Illustrationen
von Luis Rayo

Bei diesem Buch wurden die durch das verwendete Material und die Produktion entstandenen CO₂-Emissionen ausgeglichen, indem der cbj-Verlag ein Projekt zur Aufforstung in Brasilien unterstützt.

Weitere Informationen zu dem Projekt unter:

www.ClimatePartner.com/14044-1912-1001



Penguin Random House
Verlagsgruppe FSC® N001967



Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

4. Auflage

© 2009 für die deutschsprachige Ausgabe

cbj Kinder- und Jugendbuchverlag

in der Penguin Random House Verlagsgruppe, München

Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten

© 1980 George R. R. Martin

Die amerikanische Originalausgabe erschien 1980

in »Dragons of Light« bei Ace Books.

Die amerikanische Neuausgabe erschien 2006 unter dem Titel

»The Ice Dragon« bei Tom Doherty Associates, LLC, New York.

Die deutschsprachige Erstausgabe erschien 2009 als cbj Taschenbuch

unter dem Titel »Adara und der Eisdrache« (22045)

Übersetzung: Andreas Helweg

Innenillustrationen: Luis Royo

Umschlagillustration: © Melanie Miklitza, Inkraft

Umschlaggestaltung: © Isabelle Hirtz, Inkraft

SaS • Herstellung: AJ

Satz: Uhl+Massopust, Aalen

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

ISBN 978-3-570-17260-5

Printed in Germany

www.cbj-verlag.de



Dieses Buch ist auch als E-Book erhältlich.

Für Phipps, in Liebe:
Du hast zuerst daran gedacht.



Inhalt

Erstes Kapitel

Winterkind 9

Zweites Kapitel

Geheimnisse im Schnee 25

Drittes Kapitel

Kälter, immer kälter 41

Viertes Kapitel

Feuer im Norden 53

Fünftes Kapitel

Asche 67

Sechstes Kapitel

Flucht vor dem Feuer 81

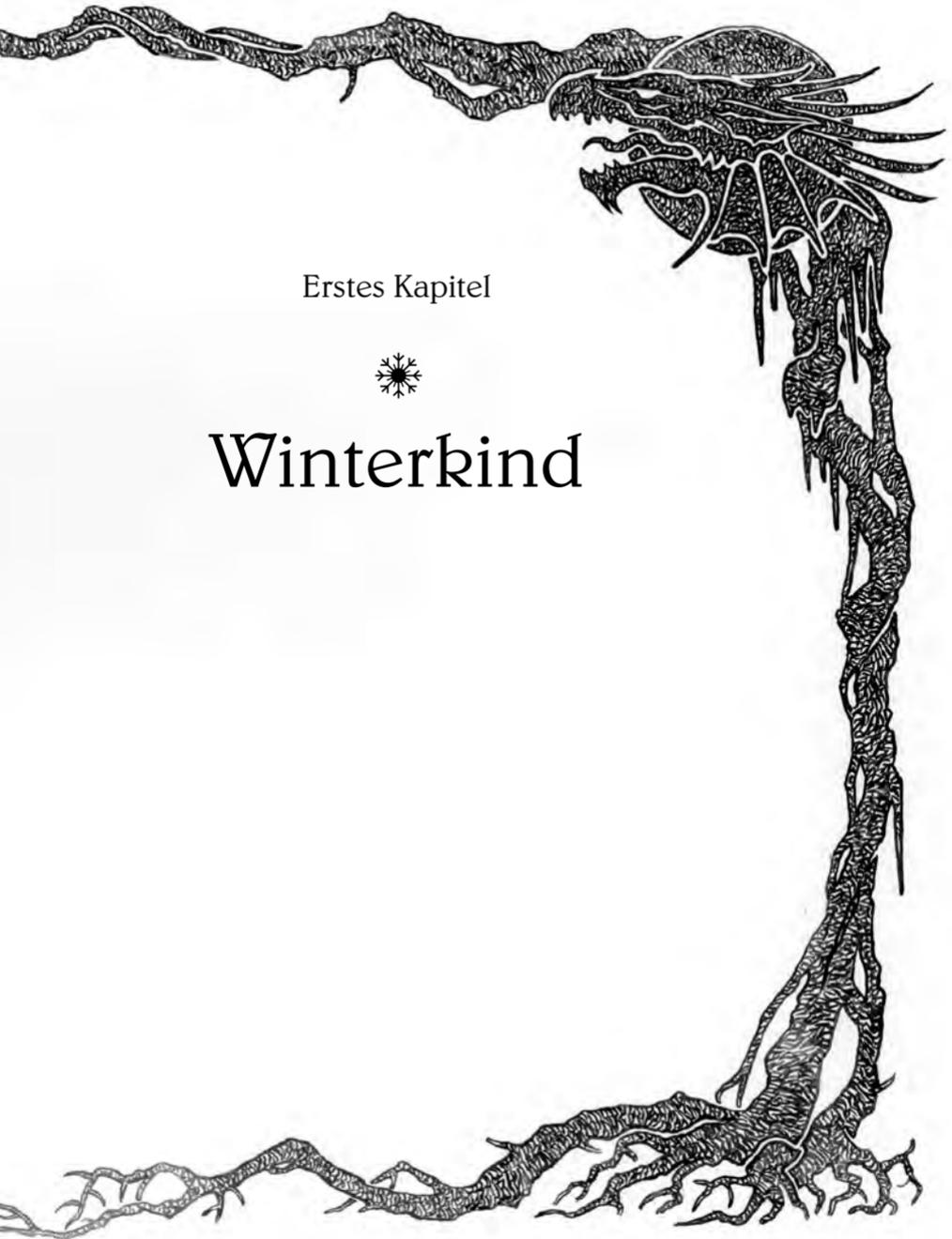
Siebtes Kapitel

Kalte Wut 97

Achtes Kapitel

Frühling 111





Erstes Kapitel



Winterkind





Von allen Jahreszeiten mochte Adara den Winter am liebsten, denn wenn es kalt wurde, kam der Eisdrache.

Ob es wirklich die Kälte war, die den Eisdrachen hervorlockte, oder ob der Eisdrache die Kälte mitbrachte, wusste sie nicht genau. Mit



solchen Fragen beschäftigte sich ihr Bruder Geoff, der zwei Jahre älter war als sie und unglaublich neugierig. Für Adara hingegen spielten diese Dinge keine Rolle. Solange die Kälte und der Schnee und mit ihnen der Eisdrache nur pünktlich eintrafen, war sie glücklich.